

# Mitteilungen aus den Gemeinden



## Aus dem Gemeinderat Elgg

### Budget 2026

Der Gemeinderat hat sich anlässlich der Budgetklausur mit den Bereichsleitenden sowie den Gemeinderatssitzungen vom 17. September und 1. Oktober 2025 intensiv mit dem Budget 2026 befasst. Er präsentiert den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 einen prognostizierten Aufwandüberschuss von 178'000 Franken, wobei die finanzpolitischen Reserven um 500'000 Franken reduziert werden sollen. Der Steuerfuss soll unverändert bei 47 Prozent belassen werden. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von 9.9 Millionen Franken vorgesehen. Die ausführlichen Informationen zum Budget 2026 werden - wie jedes Jahr - in der Budgetzeitung der «Elgger/Aadorfer Zeitung» vom 11. November 2025 (Grossauflage) publiziert.

### Erarbeitung Gesamtverkehrskonzept

Im Leitbild Altstadt, das am 26. Juni 2025 der Bevölkerung vorgestellt wurde, ist als Massnahme die Erarbeitung eines Gesamtverkehrskonzepts für das ganze Gemeindegebiet vorgesehen. Die Arbeitsgruppe Netzwerk Altstadt hat für die Erarbeitung mehrere Offerten eingeholt und sich diese präsentieren lassen. Auf Antrag der Arbeitsgruppe Netzwerk Altstadt hat der Gemeinderat am 1. Oktober 2025 beschlossen, die Ausarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts mit der Firma Ingasa AG in Angriff zu nehmen. Die Gesamtkosten für die Erarbeitung belaufen sich auf rund 70'000 Franken. Da die Mitwirkung der Bevölkerung für die Ausarbeitung des Konzepts von zentraler Bedeutung ist, wird ein entsprechender Mitwirkungsprozess durchgeführt. Der Projektstart ist auf Anfang 2026 angesetzt; der Abschluss ist innerhalb eines Jahres vorgesehen. Der Gemeinderat freut sich bereits jetzt



Archivbild: EAZ

auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung an diesem wichtigen Mitwirkungsprozess und laden alle herzlich ein, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Weitere Informationen und Termine folgen zu gegebener Zeit.

### Totalrevision Polizeiverordnung

An seiner Sitzung vom 1. Oktober 2025 hat sich der Gemeinderat mit der Totalrevision der mittlerweile über 20 Jahre alten Polizeiverordnung auseinandergesetzt. Diese wurde in einer Arbeitsgruppe erarbeitet, die aus drei Mitgliedern des Gemeinderates sowie Bereichsleiter Sämi Böhlen bestand. Der Gemeinderat hat den Entwurf der neuen Polizeiverordnung zur öffentlichen Vernehmlassung freigegeben. Diese findet in den nächsten Wochen statt und wird am 11. November 2025 in der Grossauflage offiziell angekündigt.

Über die Totalrevision der Polizeiverordnung entscheidet abschliessend die Gemeindeversammlung.

### Weitere Geschäfte des Gemeinderates:

- Die Energiegenossenschaft Elgg (EGE) plant eine Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage (PV) auf dem Gelände der Abwasserreinigungsanlage (ARA), und zwar auf den Dächern des Schlachthaus bzw. der Kadaversammelstelle. Der Betrieb der PV-Anlage würde, wie bisher, weiterhin durch die EGE erfolgen. Der Gemeinderat genehmigte am 1. Oktober 2025 die weitere Verfolgung des Projektes Erweiterung der Photovoltaikanlage auf dem Areal der Abwasserreinigungsanlage durch die Energiegenossenschaft Elgg.
- Die Reinigung der vielen und teilweise sehr hohen Fenster beim Gemeindehaus gestaltet sich für das Reinigungspersonal zunehmend schwierig. Eine regelmässige und gründliche Reinigung ist jedoch notwendig, um Schäden durch Schmutz und Witterungseinflüsse zu vermeiden und das äussere Erscheinungsbild dauerhaft gepflegt zu erhalten. Der Gemeinderat hat da-

her am 1. Oktober 2025 entschieden, die Fenster- und Rollladenreinigung im Gemeindehaus im Frühjahr 2026 durch die Firma Oettli's Allroundservice GmbH, Münchwilen TG, ausführen zu lassen. Diese Reinigung soll zukünftig jährlich erfolgen.

- Lang Oliver und Blanka, PV-Anlage Aufdach, Parz. Kat. Nr. EL5042, Im Tüll 16

### Diverses

- Der Gemeinderat hat am 1. Oktober 2025 die Projektrechnung für den neuen Lift im Werkgebäude mit Gesamtkosten von 61'355.37 Franken genehmigt. Projektiert waren Kosten von 60'000 Franken.

- Der öffentliche Schutzraum Bahnhofstrasse 26 ist stark sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat das Projekt zur Sanierung mit Gesamtkosten von 275'000 Franken genehmigt. Seitens kantonalem Amt für Militär und Zivilschutz werden aus dem Ersatzbeitragsfonds rund 180'000 Franken übernommen. Zudem beteiligt sich die Grundeigentümerschaft mit 50 Prozent, rund 23'000 Franken, an der Sanierung der Panzertüre.

- Im Budget 2025 ist vorgesehen, den mittleren Abschnitt der Stutzstrasse zu projektieren damit die Realisierung (Sanierung Strasse, Wasser- und Abwasserleitungen) im 2026 durchgeführt und 2027 abgeschlossen werden kann. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Oktober 2025 die Arbeiten für die Projektierung des Abschnitts Hohlgasse bis Steilweg zum Preis von 128'1424.95 Franken (inkl. Bauleitung während Realisierung) an die Firma Flütsch Ingenieure AG, Winterthur, vergeben.

### Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Michael Müller, Versetzen Hochsiloanlage, Verlegung Hofeinfahrt, Teilabbruch östlicher Anbau und Anbau Ökonomiegebäude, Heuraumersatz und Neubau Wasserspeicher, Parz. Kat. Nr. EL4575, Fahrenhof 1.

### Gewerbe- und Parteienabend vom 14. November 2025

Am Freitag, 14. November 2025 um 19 Uhr findet im Werkgebäude der dritte Gewerbe- und Parteienabend der Gemeinde statt. Der Gemeinderat lädt wiederum zum Austausch zwischen Politik und Gewerbe ein und nutzt so die Chance um Danke für das grosse Engagement zu sagen. Gerne nimmt der Gemeinderat bis am 4. November 2025 noch Anmeldungen (pro Betrieb oder Partei maximal 2 Personen) an [marcel.aeschlimann@elgg.ch](mailto:marcel.aeschlimann@elgg.ch) entgegen.

### Personelles

Wie bereits in der Grossauflage vom 24. Juni 2025 berichtet, gab es einen Personalwechsel beim Steueramt. Deborah Krug arbeitet seit Anfang September 2025 als stellvertretende Amtsleiterin mit einem Arbeitspensum von 70 Prozent im Steueramt. Deborah Krug verfügt über sehr wertvolle Erfahrungen im Steuerbereich, da sie jahrelang ein Gemeindesteuernamt geleitet hat. Zudem hat sie sich kontinuierlich im Bereich der öffentlichen Verwaltung und speziell im Steuerwesen weitergebildet und ist somit für diese anspruchsvolle Aufgabe bestens gerüstet. Das ganze Verwaltungsteam sowie der Gemeinderat heissen Deborah Krug willkommen und wünschen ihr weiterhin eine gute Einarbeitung sowie viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

MARCEL AESCHLIMANN,  
GEMEINDESCHREIBER

## Velo-Forum Sirnach: Mitreden, mitgestalten, mitradeln

**REGION** Noch steht es nicht zum Besten für die velofahrende Bevölkerung. Am Samstagvormittag, 25. Oktober, treffen sich interessierte Hinterthurgauer Velofahrerinnen und Velofahrer zum Austausch im Restaurant Engel in Sirnach. Die Veranstaltung, die von der neu gegründeten IG Velo Hinterthurgau organisiert wird, startet um 8.45 Uhr mit einem Welcome Coffee. Die Teilnehmenden nehmen das Velo mit: Gemeinsam wird zu einigen Schwachstellen geradelt – mit der Möglichkeit, diese direkt mit

Vertreterinnen und Vertretern des kantonalen Tiefbauamts zu besprechen.

Martin Neff von Pro Velo SG und Mitglied der Fachgruppe Mobilität im Agglomerationsprogramm Wil West erklärt, worauf es ankommt. Peter Imbach, Abteilungsleiter im Tiefbauamt, informiert, was der Kanton Thurgau plant und wie die Bevölkerung den Prozess im Rahmen des neuen Veloweggesetzes unterstützen kann.

Die IG Velo Hinterthurgau freut sich auf viele Teilnehmende und gute Ideen.

VORSTAND IG VELO HINTERTHURGAU, KURT EGGER, ANDREAS SCHMIDT, MATHIAS DIETZ



Teilnehmende des Velo-Forums in Sirnach diskutieren über Verbesserungen für den Veloverkehr im Hinterthurgau. Bild: zVg

### Veranstaltung

**Velo-Forum**  
25. Oktober, 8.45 bis 11.30 Uhr  
Ort: Restaurant Engel, Fischingerstrasse 2, 8370 Sirnach  
Weitere Informationen unter:  
[www.vvtg.ch](http://www.vvtg.ch)

FORTSETZUNG VON SEITE 1

### Flüssigdünger und Nährstoffpool

Bei Transporten von flüssigen Hof- und Recyclingdüngern sowie dem Führen eines Nährstoffpools zählt sich die Peter Biner AG heute zu den Marktführern. Die Kernkompetenz umfasst das Führen eines Nährstoffpools über Hofdünger (Mist und Gülle), mit welchem die Nährstoffbewegungen überwacht werden, wie der Firmenwebsite zu entnehmen ist. Übernommen werden die Vermittlung, Koordination und der Transport von Nährstoffen zwischen Abgebern und Abnehmern. Zudem werden weitere Dienstleistungen angeboten wie das Ausbringen von festen sowie flüssigen Hofdüngern, Flüssigtransporte in Tankaufliegern, Losetransporte in Silos, Schubböden und Kippfahrzeugen oder Muldentransporte.

### Spannendes Erlebnis

Schliesslich führte der Unternehmer mit seiner lebendigen Art durch die verschiedenen Abteilungen des Betriebs, die nur schon beim blossen Anblick für sich selbst sprachen. Technische Hintergrundinformationen und Zahlen, und nicht zuletzt die vielen Anekdoten, die Peter Briner bei jedem Halt zu erzählen wusste, machten den Rundgang für die

Männer zu einem spannenden Erlebnis. Beeindruckend waren die riesigen und leistungsstarken Maschinen, die er zum Teil selbst bauen oder auch umbauen lässt. Die Lastwagen werden alle in einer eigenen grossen Werkstatt gewartet. Nichts überlässt der engagierte Elgger dem Zufall. Sogar seine Nachfolge sei bereits geregelt, auch wenn er selbst ohne Nachkommen sei, verriet er den Anwesenden auf humorvolle Weise. Sein Motto: «Dä Briner bringt's au wänn er's holt», schimmerte bei jeder Station, in jeder Geschichte durch. Sogar über frühere Pannen und Fehler berichtete er

lachend, sodass sie glaubhaft als Chance in der Krise wahrgenommen wurden und nicht nur als leere Worte. Legendar die Gerüche, welche manchmal durch Elgg ziehen sollen, wie einer der Anwesenden bemerkte. Auch dazu wusste Peter Briner einiges zu berichten. Zufrieden genossen die Besucher zum Schluss noch eine kleine Mahlzeit, zu der sie eingeladen wurden. Organisator Albert Merz bedankte sich für die spannende und vielseitige Führung.

BETTINA STICHER



Peter Briner weiss an jeder Station spannende Geschichten zu erzählen.

Bild: Bettina Sticher